

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/112/2026/I-ATD
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Anhaltisches Theater Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	26.05.2026				
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	18.06.2026				

Titel:

Entscheidung über die Maßnahme der Voruntersuchungen bzw. der Architekten- und Planungsleistung für das Bau- und Sanierungsvorhaben "Fassade des Großen Hauses am Friedensplatz"

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Maßnahme der Voruntersuchungen bzw. der Architekten- und Planungsleistung für das Bau- und Sanierungsvorhaben „Fassade des Großen Hauses am Friedensplatz“ in Höhe von insgesamt 160 TEUR durchzuführen.

Gesetzliche Grundlagen:	Betriebssatzung Eigenbetrieb ATD VOL (A), VAO-Nr.3 AwWVO des LSA (§3, Punkt 2)
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☐	
Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐	
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☐	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	☒
------------------------------------	-------------------------------------

Relevanz für die BUGA

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist BUGA-relevant	☐	

Abstimmung mit Dezernat 1 erfolgt	☐	
-----------------------------------	--------------------------	--

Vorlage ist nicht BUGA relevant	☒	
---------------------------------	-------------------------------------	--

Fördermittel

Bedeutung		Bemerkung
Prüfung ist erfolgt	☒	

Prüfung ist nicht erfolgt	☐	
---------------------------	--------------------------	--

Finanzbedarf/Finanzierung: Die Finanzierung erfolgt zu 100 % über das Sondervermögen Infrastruktur.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Johannes Weigand
Generalintendant

Lutz Wengler
Verwaltungsdirektor

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Das Theatergebäude des Anhaltischen Theaters Dessau wurde in den Jahren 1935 – 1938 errichtet. Die vergangenen Jahrzehnte mit intensiver Nutzung haben erhebliche Spuren am Gebäude hinterlassen und führen zu einem erheblichen Investitionsstau.

Dem Anhaltischen Theater sollen in den kommenden Jahren insgesamt 12,2 Mio. EUR aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Landes Sachsen-Anhalt zufließen. Damit kann dem massiven Investitionsstau in vielen Bereichen des Theatergebäudes grundhaft entgegengetreten werden.

Zunächst soll die Fassade des Theatergebäudes am Friedensplatz saniert werden. Hier weist die vorhandene Bausubstanz erhebliche Schäden in Form von Rissen und Putzabplatzungen auf. Folgeschäden sind bereits durch Korrosion der Bewehrungsseisen zu vermerken. Herabfallende Putz- und Gesimsteile beeinträchtigen die Sicherheit des Publikumsverkehrs. Ringankerbereiche sind dringend zu prüfen.

In Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden soll zunächst eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Substanz nebst baubegleitender restauratorischer Untersuchung vergeben werden. Die hieraus abgeleiteten Sanierungsschritte sollen durch Architekten- und Planungsleistungen mit den Leistungsphasen 1-4 untersetzt werden.

Die hier zu vergebenden restauratorischen Voruntersuchungen nebst Baubegleitung werden auf ca. 100 TEUR geschätzt.

Die Architekten- und Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 4 werden auf ca. 60 TEUR geschätzt.

Da es sich bei der Förderung über das Sondervermögen Infrastruktur um Förderung zu 100% handelt, werden die Kosten vollständig aus dem Fördervolumen bestritten. Der Einsatz von Eigenmitteln des Theaters/der Stadt Dessau-Roßlau ist nicht notwendig.